

## Einladung zum »Club der unmöglichen Fragen«

# Gesundheit als gemeinschaftliche Pflicht?

Donnerstag, 6. Juni 2019

17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Lobby Werkhaus, Nationaltheater Mannheim, Mozartstr. 9, 68161 Mannheim



Unterschiede zwischen den Geschlechtern hinsichtlich Krankheitsrisiken sind in gewissem Maß biologisch bedingt, weitaus bedeutender sind jedoch gesellschaftliche Faktoren wie z. B. sozialer Status sowie (tradierte) geschlechtsspezifische Rollenerwartungen und damit verbundene Handlungsoptionen. Zu den besonderen gesundheitlichen Risiken von Frauen zählen körperliche und psychische Gewalt sowie die Doppelbelastung von Beruf und Familie/Pflege. Darüber hinaus sind im Bereich der medizinischen Forschung unter Genderaspekten Defizite festzustellen. So werden beispielsweise im Allgemeinen Medikamente nur an männlichen Probanden getestet und damit die Reaktionsweisen von Frauen außer Acht gelassen. Wir wollen u. a. diskutieren, wie eine gendersensible Krankheitsprävention aussehen kann und welche Rahmenbedingungen erforderlich sind, damit sich Frauen und Mädchen besser gegen Gewalt schützen können.

### Moderiert wird die Veranstaltung von den Mitgliedern des FrauenKulturRats

- Prof. Dr. Eva Eckkrammer, Professorin für Romanische Sprach- und Medienwissenschaften am Romanistischen Seminar der Universität Mannheim
- Prof. Dr. Sylvia Schraut, Professorin für Neuere Geschichte am Historischen Institut der Universität der Bundeswehr München und apl. Professorin am Historischen Institut der Universität Mannheim

### Was ist der »Club der unmöglichen Fragen«?

Der »Club der unmöglichen Fragen« ist eine Veranstaltungsreihe, die einmal monatlich stattfindet und in der alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht, Alter oder sonstigen biografischen Merkmalen, aus Frauenperspektive über aktuelle und kontroverse Themen diskutieren.

Wir wünschen uns eine lebendige und interaktive Diskussionsrunde, in der keine Frage als unangebracht betrachtet wird.

### Mannheim 2030

2018 hat die Stadt Mannheim zusammen mit ihren Einwohner\*innen ein Leitbild erarbeitet, das beschreibt, wie Mannheim im Jahr 2030 aussehen soll. Jeweils ein Ziel des Leitbildes und dessen Umsetzung im Alltagsleben der Frauen stehen in der Spielzeit 2018/2019 im Mittelpunkt, denn Frauen spielen bei allen Nachhaltigkeitszielen eine entscheidende Rolle. Zu den Gesprächsrunden werden Stadtpersönlichkeiten zum Mitdiskutieren und aktiven Zuhören eingeladen.